Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

150

Umbau/Erweiterung Mensa/-Küchenräume GS Hillesh...

Bauvorhaben

-

-

-

-

Leistung (LV)

10

Fassadenarbeiten

Ausführungsbeginn	Ausführungsende
19.04.2027	**03.06.2027**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin	Abgabezeit
03.11.2026	**11:00**

Abgabeort

Verbandsgemeinde Gerolstein
Kyllweg 1, 54568 Gerolstein

Zuschlagsfrist

03.12.2026

MwSt.	Währung
19,00 %	**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 21

Leistungsverzeichnis

Projekt (150)

Umbau/Erweiterung Mensa/-Küchenräume GS Hillesheim

Leistung (LV)

10 Fassadenarbeiten

Bauvorhaben

Bauherr

Verbandsgemeinde Gerolstein
Kyllweg 1, 54568 Gerolstein

Telefon
Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt).Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
Angebotssumme, Brutto:	..... Angebotsabgabe	..... Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

....., ...
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Umbau/Erweiterung Mensa/-Küchenräume GS Hillesheim (150)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (03.11.2026) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

10 LV Fassadenarbeiten

Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Vorbemerkung:	5
		Wasser und Strom:	6
		Lagerflächen:	6
		Gleichzeitiges Arbeiten:	6
		Beschreibung Gebäude	6
1	**Bereich**	**Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)**	**7**
1. 1	Abschnitt	Vorbereitungen	11
1. 2	Abschnitt	Wandflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen	13
1. 3	Abschnitt	Holz-Schalungen Wand	17
1. 4	Abschnitt	Deckenflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen	18
1. 5	Abschnitt	Holz-Schalungen Decke	20
1. 6	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	20
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	**21**

Leistungsverzeichnis

10 LV Fassadenarbeiten

Vorbemerkung:

Vorbemerkung:

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe anhand von Plänen und Ortsbesichtigungen Kenntnis vom Umfang und der Schwierigkeit der Maßnahme zu verschaffen.

Nachforderungen durch Unkenntnis hieraus werden nicht erfüllt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die übertragenen Arbeiten gewissenhaft und sorgfältig nach den anerkannten Regeln der Baukunst und Technik auszuführen.

Konstruktions- , Ausführungs- und Detailpläne werden vor Baubeginn zur Verfügung gestellt.

Stellt der Auftragnehmer in Planungs- und Ausschreibungsunterlagen Widersprüche fest, oder erscheinen ihm einzelne Punkte nicht zweifelsfrei, hat er sich durch Rückfragen Klarheit zu verschaffen. Für die konstruktiv richtige und fachgerechte Durchführung der Arbeiten ist der Auftragnehmer allein verantwortlich, wenn er evtl. Bedenken nicht vor der Ausführung schriftlich angemeldet hat. Grundlage für das Angebot, die Ausführung und die Abrechnung der Arbeiten ist die VOB.
Alle Lieferungen und Leistungen, die zur Durchführung der beschriebenen Bauleistungen erforderlich sind sowie Vorhaltung von Gerüst und Gerät, die Sicherung und die Unterhaltung der Baustelle und die Beschaffung der notwendigen Betriebsstoffe, sind in die Preise einzukalkulieren.

Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Positionen aus dem Auftrag zu reduzieren oder ganz zu streichen. Daraus resultierende Mindermengenzuschläge werden nicht berücksichtigt.
Massenveränderungen +/- 10 % gelten als vereinbart.

Verbindlich für die Ausführung sind jeweils in ihrer letzten Fassung: DIN-Normen, VDE-Richtlinien, Richtlinien der Fachverbände und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller.

Ein seitens des Auftraggeber beauftragter Sicherheits- und Gesundheitsschutzkordinator überwacht in relmäßigen Abständen die Einhaltung von Arbeits- und Gesundheitsschutzanforderungen. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten.

Die Bauarbeiten erfolgen im laufenden Schulbetrieb in 2 Bauabschnitten.
Eine enge Abstimmung mit dem Bauherrn, der Schulleitung, der Bauleitung und mit anderen Gewerken, und eine entsprechende Umsicht und Rücksicht auf den Schulbetrieb, die Schüler, das Lehrpersonal und der Besucher, ist unbedingt erforderlich.
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass Kreuzungen von Schülern und Lehrpersonal mit Baustellenverkehr, insbesondere bei Anlieferungen und

10 LV Fassadenarbeiten

Vorbemerkung:

Abtransport, vermieden werden, dies insbesondere bei Schulbeginn und Schulende.

Es werden wöchentliche Baubesprechungen anberaumt, an denen die Auftragnehmer der jeweiligen Gewerke innerhalb der Gewerke-Ausführungszeiten verpflichtend teilzunehmen haben. Beginnende Termine sind jeweils 1 Woche vor dem verbindlich abgestimmten Gewerk-Beginn.

Wasser und Strom:

Erforderliche Anschlüsse, Leitungen und evtl. Messgeräte hat der Auftragnehmer auf seine Kosten zu erbringen.

Wasserentnahmestelle ist im bestehenden Gebäude,

Stromanschluß 220/230 V im Gebäude,
Stromanschluss 16 A im Gebäude
Stromanschluß 32 A im Gebäude,

Gerüst entlang der Fassaden wird bauseits gestellt.

Lagerflächen:

Für die Baustelleneinrichtung werden dem Auftragnehmer (AN) die befestigten Flächen unmittelbar am Gebäude zur Verfügung gestellt. Genaue Angaben erfolgen bei der Einweisung in die Baustelle. Diese Flächen werden vom Auftraggeber (AG) nicht umzäunt und sind vom AN selbst verkehrstechnisch zu sichern.

Gleichzeitiges Arbeiten:

Während des Ausbaues können bei Erfordernis verschiedene Gewerke parallel ausgeführt werden.

Beschreibung Gebäude

Die Grundschule Hillesheim in der Lammersdorfer Straße 18a wird um einen Mensa-Neubau-Trakt in nördlicher Richtung erweitert.
Geplant ist ein 1-geschossiger, nicht unterkellerter Flachdach-Anbau.
Der Neubau-Bauabschnitt erschließt sich über eine Länge von ca. 16,00 m und einer Gebäudetiefe bis zu 16,00 m.
Die Geschosshöhe im Erdgeschoss entwickelt sich von Unterkante Bodenplatte bis Oberkante Dachkante auf ca. 4,25 m.

Die Baustelle ist über die Zufahrt aus der Burgstraße über den Park an

der Stadtmauer anzufahren und ebenerdig zu bedienen.

1 Bereich Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Die nachfolgenden Leistungen beziehen sich auf die Lieferung, Herstellung und Montage von Holz-Rhombus-Leisten-Schalungen auf einer Unterkonstruktion für eine vorgehängten hinterlüfteten Fassade und sind gesamtpreisbildend.
Vor Angebotsabgabe ist eine Baustellenbesichtigung und Klärung der baulichen sowie technischen Gegebenheit durchzuführen.
Die Kosten für die statischen Berechnungen, bauphysikalische Nachweise sowie die Werk- und Montageplanung sind, wenn nicht anders angegeben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Der Bieter verpflichtet sich alle Termine und Konstruktionsdetails vorzuplanen und mit anderen (angrenzenden) Gewerken, der Bauleitung und evtl. dem Auftraggeber abzustimmen.
Die Angebotspreise verstehen sich als Komplettleistung (Lieferung, Herstellung, Montage), einschließlich aller erforderlichen Zubehörteile (bspw. Befestigungs-, Verankerungs- und Verbindungselemente, Kleinteile- und Dichtungsmaterialien, Konstruktionsprofile und Unterfütterung) mit allen erforderlichen Zuschnitten, Aussparungen, Anpassungsarbeiten inkl. Verschnitt.
Alle Lieferungen und Leistungen, die zu einer betriebsbereiten, funktionssicheren und wirtschaftlichen Anlage gehören, aber im LV nicht ausdrücklich erwähnt wurden, sind im Lieferumfang enthalten.
Unklarheiten über Planung und Ausschreibung sind vor Angebotsabgabe zu beseitigen. Mit Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter ausdrücklich an, dass er sich mit der Planung vertraut gemacht hat und die in der vorliegenden Ausschreibung beschriebene Lösung den gestellten Anforderungen gerecht wird.
Die Ausführung muss nach den Planungsunterlagen erfolgen. Alle Maße sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu überprüfen. Unstimmigkeiten in der Planung oder späteren Ausführung sind zwingend abzuklären.
Die im Leistungsverzeichnis genannten Fabrikate, Typen und Leistungsmerkmale sind für die Ausführung verbindlich. Sind einzelne Fabrikate und Typen nicht vorgeschrieben, sind diese vom Auftragnehmer anzugeben.
Der Auftragnehmer bestätigt damit, dass er sich von der Einbaumöglichkeit anhand der Planungsunterlagen

Fortsetzung auf nächster Seite

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)

Allgemeine Vorbemerkungen

überzeugt hat.
Mit Ausnahme der behördlichen Grundvermessung der Baulichkeiten hat der Auftragnehmer alle für die Bauausführung erforderlichen Vermessungen und Nivellements in eigener Verantwortung und auf eigene Kosten vorzunehmen.
Die Gerüstarbeiten erfolgen bauseits. Die Reihenfolge der einzurüstenden Flächen, sowie der Standzeiten sind mit der örtlichen Bauleitung oder dem Auftraggeber abzuklären.
Die Entsorgung der vom Auftragnehmer anfallenden Abfälle ist entsprechend den behördlichen Vorschriften durchzuführend und mittels Nachweis der Entsorgungsstelle zu belegen. Die Kosten für die Entsorgung sind, sofern nicht anders beschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach der Unfallverhütungsvorschrift und behördlichen Bestimmungen sind Aufgabe des Auftragnehmers und werden nicht gesondert vergütet.

Beschreibung der Leistung
Grundlage für die Ausführung der Arbeiten sind:
die Projekt- und Baustellenbeschreibung
das Leistungsverzeichnis
die aktuellen Planunterlagen mit Angabe der Zeichnungsnummer (Verlege- und Montagepläne sowie Detailplanung)
DIN-Vorschriften, Zulassungen, Bestimmungen, Leitlinien und Richtlinien zur Ausführung der Leistungen
Herstellerangaben
Technischen Vorbemerkungen

In die Einheitspreise einzukalkulieren sind sämtliche Nebenarbeiten wie:
das örtliche Aufmaß
Materialbestellung / Lieferzeiten
Materiallieferung,
Eigenüberwachung,
Dokumentationen,
das Abladen des Materials, Transportieren zur Verwendungsstelle und das sorgfältige Lagern
Stellung sämtlicher für das Verlegen und Zuschneiden erforderlichen Geräte
Reinigung der Fassade vor dem Abrüsten
Säubern der Baustelle
Entsorgung.

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)

Technische Vorbemerkungen

Technische Vorbemerkungen

Technische Vorbemerkungen

Die Ausführung von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden hat nach den Allgemeinen Anerkannten Regeln der Technik bzw. nach dem Stand der Technik zu erfolgen.
Zur Errichtung einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade hat der Auftragnehmer gemäß der Landesbauordnung ein Verwendbarkeitsnachweis (bspw. Norm, ETA, CE-Kennzeichnung, Leistungserklärung, abP oder abZ) zu erbringen.
Angaben aus der Zulassung hinsichtlich Beschaffenheit der Unterkonstruktion oder den Befestigungs-, Verankerungs- bzw. Verbindungselementen sind zu berücksichtigen.
Die Angaben zur Bemessung der Unterkonstruktion inkl. Verankerung zum Bauwerk und die Befestigung der Fassadenbekleidung sind als Richtwerte anzusehen und sind gesondert durch einen Fachplaner nachzuweisen.
Erhöhte Winddruck oder Windsogbelastungen an den unterschiedlichen Gebäudebereichen erfordern zusätzliche Befestigungs- bzw. Verbindungsmittel sowie geringere Achsabstände der Unterkonstruktion. Dieses ist durch eine statische Berechnung nachzuweisen und entsprechend zu kalkulieren.
Auf Einheitlichkeit der Materialien ist bei der Auswahl und Beschaffung zu achten. Probestücke, Farbproben und dergl. hat der Auftragnehmer kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Erstellung von Musterflächen wird, sofern nicht anders beschrieben, gesondert vergütet.
Die spezifischen Hersteller- und Ausführungsangaben sowie Montageanleitungen sind zwingend einzuhalten, sofern kein Wiederspruch zu den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik vorliegt.

Die verwendeten Werkstoffe sind aufeinander abzustimmen. Insbesondere dürfen keine ungünstigen Wechselwirkungen (bspw. Kontaktkorrosion, Dehnungen, Materialunverträglichkeiten) auftreten.
Der Ausgleich von Rohbautoleranzen nach DIN 18202 sind einzukalkulieren. Erhöhte Anforderungen an die Toleranzen sind gesondert zu vereinbaren und zu vergüten.
Besondere Sorgfalt ist auf die Ausbildung aller Fugen, An- / Abschlüsse sowie von Kanten- und Eckausbildungen zu legen.
Besondere Sorgfalt ist auf die Anordnung und Gleichmäßigkeit bei Leistenstößen sowie beim Befestigungs- und Fugenbild zu legen.
Besondere Sorgfalt ist auf die Ebenheit der Oberfläche von Fassadenbekleidung zu legen.
Die konstruktive Wasserführung ist durch entsprechende Maßnahmen vorzusehen. Dabei sind die Mindestüberstände von bspw. Fensterbänken, Abdeckblechen und Dächern zu berücksichtigen.

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)

Technische Vorbemerkungen

Die Unterkonstruktionen sind flucht- und lotrecht, statisch bemessen und gemäß den Formaten der Bekleidung zu montieren.
Die Verbindungs- und Befestigungsart der Einzelteile (Unterkonstruktion / Leistenbekleidung) müssen die Bewegungen an den Bauteilen und dem Bauwerk aufnehmen können. Dabei sind die Schraubverbindungen gegen selbstständiges Lösen zu sichern.
Zum Höhenausgleich der Konstruktion sind geeignete Unterlegplatten, Keile o.ä. zu verwenden. Die Lage der Materialien ist zu sichern.
Die Montage der Tragprofile und der Fassadenbekleidung sind mit entsprechenden Gleitmöglichkeiten zu versehen.

Übersicht der Vertragsbestandteile
Dieser Ausschreibung liegen alle DIN-Vorschriften, Zulassungen, Bestimmungen, Leitlinien und Richtlinien, welche Bezug zur auszuführenden Leistung haben in der jeweils gültigen Fassung zugrunde, insbesondere:
örtliche Baubestimmungen/Landesbauordnung
Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmung (DIBt)
Europäisch Technische oder National Technische Zulassungen
Leistungsverzeichnis einschl. Vorbemerkungen
Planungsunterlagen des Architekten / Planer / Fachplaner

Die Informationen zur Metall-Unterkonstruktion für eine

Die Informationen zur Metall-Unterkonstruktion für eine vorgehängte hinterlüftete Fassade
nach DIN 18516 sind nachfolgend allgemeiner Natur. Dabei sind die Grundanforderungen nach § 3 der Musterbauordnung zu berücksichtigen. Zur Planung und Erstellung empfehlen wir die zusätzliche Beratung durch einen Fachplaner oder Hersteller von Unterkonstruktionen.

Hauptbestandteile einer Metall-UK:
Wandkonsolen
thermisches Trennelement
vertikale und/oder horizontale Tragprofile

Die Mindestanforderung der Tragprofile zur Montage der Holzleisten beträgt:
Material Tragprofil:
Aluminium EN 755-2; AW-6060, T6 [Rm/Rp0,2 170/140]
Aluminium EN 755-2; AW-6060, T66 [Rm/Rp0,2 195/150]
Stahl EN 10346; S320GD +Z [Werkstoff-Nr.: 1.0250]
Stahl EN 10025-2; S235JR [Werkstoff-Nr.: 1.0038]

Mindestdicke Tragprofil:

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)

Die Informationen zur Metall-Unterkonstruktion für eine

Aluminium AW-6060 T6, Dicke 1,5 mm
Aluminium AW-6060 T66, Dicke 1,5 mm
Stahl S320GD +Z, Dicke 1,0 mm
Stahl S235JR, Dicke 1,5 mm

Hinweise:
In Abhängigkeit der Wärmedämmschicht, Hinterlüftung, Fugenausbildung, Bekleidungsart oder Befestigung ergeben sich unterschiedliche Konstruktionsweisen einer Metall-Unterkonstruktion.
Neben den Wandkonsolen mit thermischen Trennelementen können auch wärmebrückenarme Wandkonsolen zur Befestigung der Tragprofile verwendet werden. Für die Tragprofile werden vornehmlich stranggepresste Aluminiumprofile oder in Einzelfällen auch Edelstahl- oder Stahlprofile mit Korrosionsschutz eingesetzt. Die Befestigung der Tragprofile mit den Wandkonsolen werden im Allgemeinen mit Fest- und Gleitpunkten zur zwängungsfreien Aufnahme der thermischen Ausdehnungen konstruiert. Die Befestigung der Bekleidung kann direkt auf die Tragprofile oder auf horizontale Profile als systemspezifisches Agraffensystemen erfolgen.
Die Hinterlüftung wird grundlegend mit einem Abstand von 20 mm zwischen Wärmedämmung bzw. Außenwand gewährleistet. Die Empfehlung zum Hinterlüftungsabstand sollte planerisch mit mindestens 30 mm bis 50 mm zur Berücksichtigung der Material- und Bauwerkstoleranzen liegen.
Die Anforderungen an den Brandschutz bei hinterlüfteten Außenwandkonstruktionen ergeben sich nach der Bauordnung, Verwaltungsvorschrift der technischen Baubestimmungen und ggf. Sondervorschriften.
Die Metall-Unterkonstruktion einschl. der Verbindungsmittel werden in Abhängigkeit der Materialwahl bemessen und konstruiert:
EN 1999-1-1 für Aluminiumkonstruktionen,
EN 1993-1-1 für Stahlkonstruktionen oder
EN 1993-1-4 Konstruktionen aus nicht rostendem Stahl.

1. 1 Abschnitt Vorbereitungen

1.1.10 **Prüffähige statische Berechnung VHF**

Prüffähige statische Berechnung VHF

Herstellen und liefern einer statischen Berechnung, ohne Prüf- und Genehmigungsgebühren, für die Montage der gesamten vorgehängte hinterlüftete Fassade, in prüffähiger Form; einschl. aller erforderlichen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)
1.1	Abschnitt	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Zeichnungen und Einzelnachweise. Der Standsicherheitsnachweis hat insbesondere die statische Berechnung der Unterkonstruktion, der Bekleidungselemente und deren Befestigung sowie der Verankerungs- und Verbindungselemente zu beinhalten. Die aktuell gültigen nationalen / europäischen Normungen, Zulassungen, Richtlinien und Bauvorschriften sind bei der Anfertigung der statischen Berechnung zu berücksichtigen. Die Unterlagen sind dem Auftraggeber zur weiteren Verwendung kostenfrei zu überlassen.

Ausfertigung: pdf.- und CAD-Dokument

1 psch GP .....

1.1.20 **Werk- u. Montagepläne**

Werk- u. Montagepläne

Herstellen und liefern von notwendigen Werk- und Montageplänen einschl. der Detailzeichnungen für die gesamte vorgehängte hinterlüftete Fassade auf Grundlage der Ausführungsplanung und geprüften statischen Berechnung. Die konstruktiven, bauphysikalischen und statischen Anforderungen sind einzubeziehen. Die aktuell gültigen nationalen / europäischen Normungen, Zulassungen, Richtlinien und Bauvorschriften sind bei der Anfertigung der Planunterlagen zu berücksichtigen. Die Unterlagen sind dem Auftraggeber zur weiteren Verwendung kostenfrei zu überlassen.

Ausfertigung: pdf.- und CAD-Dokument

Hinweis:

Die Konstruktionspläne dienen später als Aufmaß- und Abrechnungsgrundlage.

1 psch GP .....

1.1.30 **Musterfläche für vorgehängte hinterlüftete Fassaden**

Lieferung und Montage einer Musterfläche
Größe ca. 1,00 m2,
für vorgehängte hinterlüftete Fassaden, passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem, im angegebenen Farbton;
inkl. Unterkonstruktion.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)
1.1	Abschnitt	Vorbereitungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bestimmung der optischen Gesamtwirkung der Fassadenbekleidung. Erforderliche Kleinteile, Dicht- und Befestigungsmaterialien, einschl. An-/Abschlüsse sind einzukalkulieren;
Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

1 psch GP .....

Summe Abschnitt 1. 1

Vorbereitungen, Netto: .....

1. 2 Abschnitt Wandflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen

1.2.10 Dämmung für vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Dämmung für vorgehängte hinterlüftete Fassaden gemäß DIN 18516
z.B. ISOVER Ultimate FSP-34 o.gl.
Fassaden-Dämmplatten WLG 035
aus Steinwolle nach DIN EN 13162. Mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V. (freigezeichnet gemäß deutscher Gefahrstoffverordnung und europäischer Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-VO) Nota Q).
Güteüberwachung: Keymark
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 0,034 W/(mK) nach DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) nach DIN 4108-4:2017-03
Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAB, WZ
Bezeichnungsschlüssel gem. DIN EN 13162: MW-EN 13162-T3-CS(10)0,5-TR1-WL(P)-AFr5-MU1
Nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501;
Schmelzpunkt > 1000° C nach DIN 4102-17
Grenzabmaße für die Dicken T3 nach DIN EN 13162;
Langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162;
Längenbezogener Strömungswiderstand AFr > 5 kPa*s/m²;

einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert,
Dämmschichtdicke: 140 mm
Länge x Breite: 1000 mm x 625 mm
Dämmplatten im Verband dichtgestoßen verlegen und mit geeigneten Dämmstoffhaltern entsprechend der VOB Teil C (DIN 18351 ATV Fassadenarbeiten) sowie der DIN 18516 auf vorhandenem Untergrund befestigen.
Die Dämmplatten sind im Mittel mit 5 Dämmstoffhaltern pro m² mechanisch zu befestigen.
An Durchdringungen, z. B. Teile der Unterkonstruktion und den Anschlussprofilen, sind sie dicht anzuschließen. Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert vergütet.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)
1.2	Abschnitt	Wandflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Angeb. Fabrikat: .....(vom Bieter anzugeben)

150 m2 EP ..... GP .....

1.2.20 **Fassadenabschluss unten, Metallprofil**

Lieferung und Montage eines ggf. mehrteiligen Metallprofils, für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF),
als unterer Fassadenabschluss,

passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem. Metallprofile ggf. mehrfach gekantet und beschichtet (einbrennlackiert / pulverbeschichtet / eloxiert). Erforderliche Kleinteile, Dicht- und Befestigungsmaterialien, einschl. An-/Abschlüsse sind einzukalkulieren. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Profilmaterial: Aluminium Farbton schwarz
Profil: U-Form 40/100/40 mm 2 x gekantet
Lüftungsprofil: L-Form, 40/70 mm 1xgekantet

45 m EP ..... GP .....

1.2.30 **Eckausbildung Außenecke**

Außenecke

für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), lot- und fluchtgerecht inkl. Randwinkel, passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem herstellen.
Eckausbildung: Stumpfstoß außen auf Alu-UK
Eck-Winkel: 90°

Eckverstärkung: U-Form 40//20/40 mm 2x gekantet

Material: Aluminium
Farbe: schwarz

20 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)
1.2	Abschnitt	Wandflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

1.2.40 **Fenster- / Türsturz an Öffnungen**

Fenster- / Türsturz an Öffnungen

für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), mit Anschlussprofil inkl. Lüftungsprofil als Kleintierschutz passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem liefern und herstellen. Der freie Lüftungsquerschnitt beträgt min. 50 cm²/m Wandlänge. Anschluss Schalung mit U-Profil hinter Fassadenbekleidung auf Randwinkel, befestigt. Profilanschluss mit Dichtband unterlegen, ggf. auf Fensterprofil
montieren.
Erforderliche Kleinteile, Dicht-, Befestigungsmaterialien und Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Sturztiefe: 200 mm

9 m EP ..... GP .....

1.2.50 **Leibungsausbildung an Öffnungen**

Leibungsausbildung an Öffnungen

für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF), Anschlussprofile passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem liefern und herstellen. Am Fensterrahmen mit U-Profil, hinter Fassadenbekleidung auf Randwinkel, befestigen. Profilanschluss mit Dichtband unterlegen, ggf. auf Fensterprofil montieren.
Erforderliche Kleinteile, Dicht-, Befestigungsmaterialien und Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren; Tafelkanten brechen. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.
Leibungstiefe: Tiefe 200 mm
Hinterlüftungstiefe: 30 mm

Anschlussprofil: U-Form, Profilabmessung 40/20/40 2x gekantet
Profilfarbe: schwarz

14 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)
1.2	Abschnitt	Wandflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

1.2.60 **Fensterbankanschluss an Öffnungen**

Fensterbankanschluss an Öffnungen

für hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF),
Fassadentafeln inkl. Lüftungsprofil als Kleintierschutz
passend zum o.g.

Fensterbank: Tiefe bis 240 mm
sonst wie vor.

9 m EP ..... GP .....

1.2.70 **Anschluss VHF an Attika**

Anschluss hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF)
unterhalb bauseits vorhandener Attika-Verblechung,

inkl. Lüftungsprofil als Kleintierschutz passend zum
o.g. Fassadenbekleidungssystem liefern und herstellen.
Der freie
Lüftungsquerschnitt beträgt min. 50 cm²/m Wandlänge.
sonst wie vor.

45 m EP ..... GP .....

1.2.80 **Gebäude An-/Abschluss vertikal, Metallprofil**

Gebäude An-/Abschluss vertikal, Metallprofil
Anschluss an Gebäude, Bau- oder Anlagenteile für
hinterlüftete Fassadenbekleidung (VHF) inkl.
Metallprofil passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem
liefern und herstellen. Anschlussprofil mit Dichtband
unterlegen, gemäß Herstellerangaben montieren.
Fassadentafeln sauber anpassen. Erforderliche
Kleinteile, Dicht-, Befestigungsmaterialien und ggf.
Konstruktionsprofile; einschl. aller An-/Abschlüsse ist
einzukalkulieren. Die Herstellerangaben sind zu
berücksichtigen.

Bereich: Anschluß an Bestand
Fuge: ca. 8 mm
Profilmaterial: Aluminium, schwarz
Anschlussprofil: L-Form 40/120 mm 1x gekantet

8 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)
1.2	Abschnitt	Wandflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

1.2.90 **Herstellen von runden Aussparungen bis d=150 mm**

Herstellen von runden Aussparungen
mit sichtbaren Schnittkanten in Fassadenbekleidung
(VHF) für Durchdringungen, einschl. evtl.
erforderlicher Unterkonstruktion;

In Abhängigkeit der Bekleidungsausdehnung ist die
Durchdringung min. = 5 mm größer als das durchdringende
Bauteil auszuführen.

Öffnungsgröße: bis d= 150 mm (exkl. Fugenabstand)
Abstand: Abstand zum durchdringenden Bauteil 5 mm

2 St EP ..... GP .....

1.2.100 **Unterfütterung VHF, als Zulage**

Zulage für Lieferung und Montage von Unterfütterung

und ggf. Unterkonstruktion unter Bekleidungen bei
hinterlüfteter Fassadenbekleidung, passend zum o.g.
Fassadenbekleidungssystem. Unterfütterung und ggf.
Unterkonstruktion für die Befestigung außen
angebrachter Bauteile (bspw. Werbetafel, Briefkästen,
Handläufe, Windwächter, Sonnenschutz, o. ä.); gemäß
Fassadenplanung. Erforderliche Kleinteile, Dicht- /
Befestigungsmaterialien und Konstruktionsprofile;
einschl. aller An-/Abschlüsse ist einzukalkulieren. Die
Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.
Bereich: sh. Fassadenplanung
Größe: Länge x Breite 400 x 600 mm

4 St EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 1. 2

Wandflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen, Netto: .....

1. 3 Abschnitt Holz-Schalungen Wand

1.3.10 **Rhombus-Schalung 27/68 mm an Außenwand**

Rhombus-Schalung an Außenwand

Bekleidung der Außenwand,
Aufbau von aussen nach innen wie folgt:

offenes Rhombusprofil, kanadische Lärche 27/68mm
SF,
beidseitig abgeschrägt 17°,
farblich endbehandelt mit z.B. System OSMO o.gl

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)
1.3	Abschnitt	Holz-Schalungen Wand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Farbton 905 PATINA. Befestigung erfolgt mit Edelstahl - Spezialsschrauben mit Bohrspitzen liefern und einbauen,			
		150 m2	EP	GP .....
1.3.20	**Tür- Fenster- und Fassadenanschlüsse** Tür- und Fenster- Sturz- und Laibungsanschlüsse aus kanadischem Lärchenholz herstellen, Leibungstiefe ca. 200 mm Befestigung wie vor, als Zulage.			
		23 m	EP	GP .....
1.3.30	**Gehrungsschnitte** Gehrungsschnitte der Rhombusschalung als Zulage.			
		55 m	EP	GP .....

Summe Abschnitt 1. 3

Holz-Schalungen Wand, Netto: .....

1. 4 Abschnitt Deckenflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen

1.4.10	**Dämmung für vorgehängte hinterlüftete Fassaden** Dämmung für vorgehängte hinterlüftete Fassaden gemäß DIN 18516 z.B. ISOVER Ultimate FSP-34 o.gl. Fassaden-Dämmplatten WLG 035 aus Steinwolle nach DIN EN 13162. Mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V. (freigezeichnet gemäß deutscher Gefahrstoffverordnung und europäischer Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-VO) Nota Q). Güteüberwachung: Keymark Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 0,034 W/(mK) nach DIN EN 13162 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(mK) nach DIN 4108-4:2017-03 Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAB, WZ Bezeichnungsschlüssel gem. DIN EN 13162: MW-EN 13162-T3-CS(10)0,5-TR1-WL(P)-AFr5-MU1 Nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501; Schmelzpunkt > 1000° C nach DIN 4102-17 Grenzabmaße für die Dicken T3 nach DIN EN 13162;			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)
1.4	Abschnitt	Deckenflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162; Längenbezogener Strömungswiderstand AFr > 5 kPa*s/m²; einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, Dämmschichtdicke: 140 mm Länge x Breite: 1000 mm x 625 mm Dämmplatten im Verband dichtgestoßen verlegen und mit geeigneten Dämmstoffhaltern entsprechend der VOB Teil C (DIN 18351 ATV Fassadenarbeiten) sowie der DIN 18516 auf vorhandenem Untergrund befestigen. Die Dämmplatten sind im Mittel mit 5 Dämmstoffhaltern pro m² mechanisch zu befestigen. An Durchdringungen, z. B. Teile der Unterkonstruktion und den Anschlussprofilen, sind sie dicht anzuschließen. Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert vergütet. Angeb. Fabrikat: .....(vom Bieter anzugeben)			
		11 m2	EP	GP .....
1.4.20	**Fassadenabschluss unten, Metallprofil** Lieferung und Montage eines ggf. mehrteiligen Metallprofils, für abgehängte hinterlüftete Decken-Fassaden (VHF), passend zum o.g. Fassadenbekleidungssystem. Metallprofile ggf. mehrfach gekantet und beschichtet (einbrennlackiert / pulverbeschichtet / eloxiert). Erforderliche Kleinteile, Dicht- und Befestigungsmaterialien, einschl. An-/Abschlüsse sind einzukalkulieren. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen. Profilmaterial: Aluminium Farbton schwarz Profil: U-Form 40/100/40 mm 2 x gekantet Lüftungsprofil: L-Form, 40/70 mm 1xgekantet Arbeitshöhge ca. 3,40 m			
		11 m	EP	GP .....

Summe Abschnitt 1. 4

Deckenflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Umbau/Erweiterung Mensa/-Küchenräume GS Hillesheim (150)

10	**LV**	**Fassadenarbeiten**
1	Bereich	Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)
1. 5	Abschnitt	Holz-Schalungen Decke

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

1. 5 Abschnitt Holz-Schalungen Decke

1.5.10 **Brett-Schalung 20/160 mm an Decke außen**

Brett-Schalung an Deckenunterseite Eingang

Aufbau von aussen nach innen wie folgt:

Brettschalung, kanadische Lärche 22-140 mm SF,
Fugenbreite 3 mm,
farblich endbehandelt mit z.B. System OSMO o.gl
Farbton 905 PATINA.

Befestigung erfolgt mit Edelstahl - Spezialsschrauben
mit Bohrspitzen
liefern und einbauen,

11 m2 EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 1. 5

Holz-Schalungen Decke, Netto: .....

1. 6 Abschnitt Stundenlohnarbeiten

1.6.10 **Facharbeiter**

10 h EP ..... GP .....

1.6.20 **Gehilfe**

10 h EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 1. 6

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

Summe Bereich 1

Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF), Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

LV-Zusammenfassung

Umbau/Erweiterung Mensa/-Küchenräume GS Hillesheim (150)

10 LV Fassadenarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
1	**Bereich**	**Vorgehängte Hinterlüftete Fassade (VHF)**	7	**.....**
1. 1	Abschnitt	Vorbereitungen	11	.....
1. 2	Abschnitt	Wandflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen	13	.....
1. 3	Abschnitt	Holz-Schalungen Wand	17	.....
1. 4	Abschnitt	Deckenflächen - Wärmedämmung und Unterkonstruktionen	18	.....
1. 5	Abschnitt	Holz-Schalungen Decke	20	.....
1. 6	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	20	.....

Summe LV 10 Fassadenarbeiten

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**